



Gemeinde Bad Laer

Bad Laer, den 22.02.2024

Protokoll

über die **öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Bad Laer**
am **Donnerstag, den 22.02.2024**, von **19:03 Uhr** bis **20:00 Uhr**
im **Sitzungssaal, Rathaus Bad Laer, Glandorfer Str. 5, 49196 Bad Laer**
(Rat/018/2024)

Anwesend:

Ratsvorsitzende/r

Herr Frank Hiltermann

Stellvertretende/r Vorsitzende/r

Herr Johannes Eichholz

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Tobias Avermann

Ratsmitglieder

Frau Adriane Brandt

Herr Alois Diekamp

Frau Malgorzata Eichholz-Maj

Herr Christoph Hoffmann

Frau Anja Hülsmann

Herr Holger Knemeyer

Herr Johannes Mönter

Herr Markus Peters

Herr Ansgar Rinklake

Frau Birgit Schepers

Herr Henrik Schulte im Hof

Frau Anke Alexandra Schulte-Südhoff

Frau Beate Schwöppe

Herr Moritz Wellmeyer

Herr Christian Willmann

von der Verwaltung

Herr Daniel Burghard

Herr Jens Giesker
Herr Ulrich Lindhorst
Frau Iris Seydel

Protokollführer/in
Frau Laura Boßmeyer

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder
Herr Lukas Eckelkamp
Herr Eduard Herdt
Herr Stefan Kleine-Wechermann
Herr Bernd Röttrige

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Cindy Nonte

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Hiltermann begrüßt alle Anwesenden und bittet um eine Schweigeminute, um den Opfern des Russischen Angriffskrieges in der Ukraine zu gedenken.

Ratsvorsitzender Hiltermann eröffnet die Sitzung um 19:03 Uhr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Hiltermann stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit zur Sitzung des Gemeinderates fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Da es keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche gibt, stellt Ratsvorsitzender Hiltermann die Tagesordnung in Form des in der Einladung aufgeführten Ablaufs der Sitzung fest.

4. Genehmigung des Protokolls v.12.12.2023 - öffentlicher Teil -

Beratungsverlauf:

Nachdem keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche geäußert werden, stellt Ratsvorsitzender Hiltermann den vorliegenden Protokollentwurf zur Abstimmung.

Beschluss:

Das Protokoll vom 12.12.2023 - öffentlicher Teil - wird in Form des vorlegten Entwurfs genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

5. Sitzverlust durch Verzichtserklärung eines Ratsmitgliedes
Vorlage: 2024/0024

Beratungsverlauf:

Bürgermeister Avermann stellt das langjährige und vielfältige Engagement des ehemaligen Ratsmitgliedes und stellv. Bürgermeisters Reinhard Keding nochmal heraus, der aufgrund privater Verpflichtungen sein Mandat zum 02.02.2024 niedergelegt hat. Eine Verabschiedung soll im Juni stattfinden, da Herr Keding sich derzeit im Ausland befindet.

Ratsvorsitzender Hiltermann und Ratsmitglied Schwöppe sprechen ebenfalls ihren Dank aus und freuen sich für Reinhard Keding, dass er nun Zeit für seine zahlreichen Vorhaben habe und begrüßen es, dass eine Verabschiedung im Rahmen einer Ratssitzung stattfinden werde.

Herr FBL Giesker erläutert den Sachverhalt und das Erfordernis des jetzt noch zu treffenden förmlichen Beschlusses.

Beschluss:

Herr Reinhard Keding scheidet mit Wirkung vom 02.02.2024 aus dem Rat der Gemeinde Bad Laer aus.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

6. Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes nach § 43 NKomVG
Vorlage: 2024/0025

Beratungsverlauf:

Bürgermeister Avermann begrüßt Herrn Ansgar Rinklake als neues Ratsmitglied und liest die Verpflichtungserklärung vor. Ratsmitglied Rinklake bedankt sich und freut sich auf die kommende Zusammenarbeit.

Beschluss:

Nach § 44 Abs. 1,6 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG) geht das Ratsmandat im Falle eines Sitzverlustes auf die nächste Ersatzperson über. Nach Feststellung des Sitzverlustes des ehemaligen Rats Herrn Reinhard Keding ist die Herr Ansgar Rinklake.

Nach §§ 43 und 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NkomVG) werden neue Ratsmitglieder durch den Hauptverwaltungsbeamten förmlich verpflichtet.

7. Feststellungsbeschluss nach § 71 Abs. 5 NKomVG
Vorlage: 2024/0026

Beratungsverlauf:

Bürgermeister Avermann berichtet, dass die Gruppe G4 mitgeteilt habe, dass das Ratsmitglied Rinklake dieselben Sitze und damit Aufgaben und Funktionen in den Ausschüssen des Rates wahrnehmen wird wie zuvor Reinhard Keding.

Dieses sind:

- a) Mitglied des Ausschusses für Bildung, Soziales und Sport:
- b) Stellvertretender Vorsitz im Ausschuss für Bildung, Soziales und Sport und
- c) Mitglied des gemeinsamen Kuratoriums/Beirat Kindergarten:

Auf aktuelle und abschließende Nachfrage von Bürgermeister Avermann bestätigt Ratsmitglied Schwöppe diese Vorgehensweise und der Beschluss wird entsprechend zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Die Benennung des Mitgliedes des im Sachverhalt genannten Gremien wird abschließend festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

8. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Avermann berichtet über folgende Sachverhalte:

E-Ladesäule im SoleVital

Auf den Besucherparkplätzen für das SoleVital wird voraussichtlich noch vor Ostern eine doppelseitige E-Ladesäule errichtet.

Wohnmobilstellplätze am SoleVital

Die Arbeiten schreiten gut voran. Es ist vorgesehen, Anfang März die Technik zu installieren (Kassenautomat, Schranke, Versorgungssäulen), so dass die Anlage bald in Betrieb genommen werden kann.

Bushaltestelle Strautmann

Für die beidseitige, barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestelle „Strautmann“ ist seitens der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen ein Zuschuss in Höhe von 74.250 € bewilligt worden. Derzeit wird die Ausschreibung vorbereitet, so dass die Maßnahme voraussichtlich im Sommer realisiert werden kann.

Musikpavillon am Thieplatz

Für die technische Ertüchtigung des Musikpavillons (Beschallung, Beleuchtung) ist der Schlussbescheid der NBank für die EU-Förderung aus dem „Sofortprogramm Perspektive Innenstadt“ ergangen. Die Förderung beträgt 40.777,72 € bei einem Kostenvolumen von rd. 46.000 €.

Car Sharing am Thieplatz

Aufgrund einer Förderung aus dem Projekt „Moin+“ richtet der Landkreis Osnabrück auch in der Gemeinde Bad Laer am Thieplatz ab Mitte 2024 eine Car Sharing Station samt Ladesäule und Fahrzeug ein. Das Projekt läuft bis zum 31.12.2025. Anschließend besteht für die Gemeinde die Möglichkeit, das Fahrzeug weitergehend zu mieten und die Ladesäule zu mieten oder zu erwerben.

Endausbau Baugebiet „Springhof/Bergstraße“

Die Arbeiten für den Endausbau der Bergstraße sind am vergangenen Mittwoch

aufgenommen worden.

Barrierefreie Umgestaltung von Haltestellen in Remsede

Der Landkreis Osnabrück plant als Träger der Straßenbaulast der Hauptstraße/Remseder Straße im kommenden Jahr eine barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestellen „Finken“ (einseitig, die andere Seite ist bereits barrierefrei) sowie „Geise“ und „Schaiper“ (jeweils beidseitig).

Die Kosten für die Möblierung der Haltestellen (Wartehäuschen, Radbügel, Bänke, Mülleimer). Von hier wird geprüft, welche Mittel dafür erforderlich wären und ob Zuschussmöglichkeiten bestehen. Mittel wären ggf. im Haushaltsplan 2025 zu berücksichtigen.

Mobilfunkmast in Müschen

Die Acon GmbH & Co. KG plant die Errichtung eines Mobilfunkmastes im Müschen (Bereich Wilkenswert/Versmolder Straße). Es handelt sich dabei um ein privilegiertes Vorhaben im Außenbereich der Gemeinde, da es der öffentlichen Telekommunikation dient.

Straßenbeleuchtung Radweg Versmolder Straße

Im Verlauf der Versmolder Straße (zwischen Kruitskamp und Am Osterbruch) ist zwischenzeitlich die vom Ortsrat Müschen beantragte Straßenbeleuchtung in Form einer „intelligenten Beleuchtung“ installiert worden: Die LED-Lampen schalten sich nur im Falle einer Bewegung ein und sind dementsprechend besonders stromsparend.

Mit Unterstützung des Orsrates Müschen (Eigenleistungen) und des benachbarten Anliegers (Nutzungsvertrag „Strom“) konnte außerdem die Bushaltestelle an der alten Schule beleuchtet werden.

Auf Höhe der Siedlung „Schultenkamp“ kann zeitnah ebenfalls eine Straßenlampe am Radweg der Versmolder Straße wieder in Betrieb genommen werden, da sich der betreffende Anlieger bereit hat, mit der Gemeinde einen Nutzungsvertrag „Strom“ zu schließen, demzufolge er gegen Kostenerstattung seinen Privatstrom für den Betrieb der Leuchte zur Verfügung stellt. Der alte Lampenkopf wird in einen LED-Kopf ausgetauscht.

Bürgermeister Avermann richtet ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten aus!

Mietpreisspiegel fertiggestellt

Gemeinschaftsprojekt mit dem Mietverein für Osnabrück und Umgebung, Immobilienverband Nord-West, Haus und Grund Osnabrück e.V. und Gemeinde Bad Laer soll Mietenden und Eigentümern Orientierung bieten.

2.566 Grundstückseigentümer angeschrieben (Rücklauf 443 Erhebungsbögen) 238 Bögen (9,3% für die Wertung genutzt (§ 558 Abs. 2 BGB). Ein besonderer Dank geht an Frau Vanessa Habicht raus, die sich mit dem Projekt im Bauamt befasst hat.

Baugebiet „Östlich Westerwieder Weg“

Zwischenzeitlich wurden von den 37 Grundstücken für Ein- und Zweifamilienhäuser 21 Grundstücke veräußert. Ein weiterer Vertragsabschluss soll im März erfolgen. 10 Grundstücke sind reserviert, 5 Grundstücke sind derzeit noch frei.

„FrühLaersputz 2024“

Am Freitag, den 23.02.2024 und am Samstag, den 24.02.2024, packen die Schulen, die Ortsteile Hardensetten, Winkelsetten, Müschen und das Café International kräftig am sog. AWIGO-Tag an, um bei der alljährlichen Müllsammelaktion mitzuhelfen.

Dieses Jahr lädt der Ortsrat Winkelsetten zum gemütlichen Abschlussgrillen für alle Teilnehmer/innen auf dem Gelände des Hofes Schulte im Hof ab Samstagmittag ein.

Der Ortsteil Westerwiede startet am 23.03.2024 eine Müllsammelaktion. Wer sich anschließen möchte, meldet sich bitte bei Ortsbürgermeister Norbert Hellmich. Auch am 23.03.2024 wird es ein gemütliches Abschlussgrillen geben.

9. Rückübertragung der Aufgaben nach § 6 Modellkommunengesetz (ModKG)

Vorlage: 2024/0014

Beratungsverlauf:

Bürgermeister Avermann berichtet, dass im Jahre 2006 durch das Modellkommunengesetz spezielle Aufgaben vom Landkreis an die Kommunen übertragen wurden. Da es für die kleineren Kommunen ein erheblicher Aufwand darstelle, die personellen Kapazitäten und das fachliche Wissen vorzuhalten für Fälle die sehr selten vorkommen, sollen die Aufgaben zurück an den Landkreis gegeben werden. Es wird eine Rückübertragung bis zum 31.12.2024 angestrebt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Rückübertragung der Aufgaben nach § 6 Modellkommunengesetz zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024

Vorlage: 2024/0011

Beratungsverlauf:

Ratsvorsitzender Hiltermann bedankt sich bei Referatsleiter Lindhorst für die ausführliche Erläuterung des Haushaltsplanes, der in allen Gremien behandelt wurde.

Referatsleiter Lindhorst erläutert die Änderungen, die sich im Haushaltsplan 2024 noch ergeben haben.

Ratsmitglied Knemeyer bedankt sich im Namen der CDU-Fraktion bei der Verwaltung für die sorgfältige Ausarbeitung des Haushaltsplanes. Drei Aufgaben sind für die CDU-Fraktion besonders wichtig. Zum einem mit dem Geld der Bürger vernünftig umzugehen, sicher in die Zukunft blicken und gemeinsam die Bürger informieren. Zudem möchte die CDU-Fraktion sich zukünftig zum Beispiel mit den Themen Fassadenerneuerung, Co2-Einsparung und der Wärmeplanung beschäftigen.

Ratsmitglied Schwöppe bedankt sich im Namen der Gruppe G4 ebenfalls bei Referatsleiter Lindhorst und sein Team für die ausführlichen Erläuterungen im Rahmen der Vorberatungen bei der Haushaltsplanung. Sie hebt positiv die gute Zusammenarbeit in den Fachausschüssen vor und gibt einen kurzen Rückblick, welche Themen 2023 angegangen wurden. Für die Zukunft steht bei der Gruppe G4 die Themen Ortskernentwicklung, das Radwegenetz und der Klima-/Umweltschutz oben.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, einschließlich Stellenplan und Investitionsprogramm, werden in den vorliegenden Fassungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

11. Änderung des Gesellschaftsvertrages der oleg Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft **Vorlage: 2024/0016**

Beratungsverlauf:

Ein Sachvortrag wird nicht gewünscht. Die Ratsmitglieder stimmen ohne weitere Aussprache ab.

Beschluss:

1. Die Gemeinde Bad Laer stimmt der Neufassung des § 15 des Gesellschaftsvertrags der oleg Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft zur Verlustabdeckung zu.

2. Die Gemeinde Bad Laer stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrags der oleg Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft mbH, wie in der Begründung zu dieser Vorlage dargelegt, zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

12. Kommunale Betrauung der oleg Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft mbH
Vorlage: 2024/0017

Beratungsverlauf:

Ein Sachvortrag wird nicht gewünscht. Die Ratsmitglieder stimmen ohne weitere Aussprache ab.

Beschluss:

1. Die Gemeinde Bad Laer beschließt die Fortsetzung der kommunalen Betrauung der oleg Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft mbH (oleg) mit der Erbringung gemeinwirtschaftlicher Dienstleistungen, wie in der Begründung dargelegt.
2. Die kommunale Betrauung soll auf der Grundlage des neuen Betrauungsakts rückwirkend zum 01.01.2024 erfolgen und zu diesem Zeitpunkt den bestehenden Betrauungsakt vom 29.09.2015 ersetzen. Die Dauer der kommunalen Betrauung soll 15 Jahre betragen.
3. Der Betrauungsakt soll nach der notariellen Beurkundung des neuen Gesellschaftsvertrags der oleg fortgeschrieben werden.
4. Als Mechanismus zur Vermeidung von Überkompensierung wird der Landkreis Osnabrück jährlich prüfen, ob die der oleg gewährte Förderung über das hinausgeht, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der ihr auferlegten Gemeinwohlverpflichtung verursachten Kosten unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen abzudecken. Soweit dies der Fall ist, wird der Landkreis Osnabrück die überschießenden Fördermittel zurückfordern oder auf das folgende Geschäftsjahr anrechnen, wenn die Überzahlung nicht mehr als 10 % der geleisteten Ausgleichszahlung in dem jeweiligen Jahr beträgt (siehe Abschnitt IV. des Betrauungsakts).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

13. Aufgenommene Kredite im Haushaltsjahr 2023 **Vorlage: 2024/0013**

Referatsleiter Lindhorst trägt folgende Mitteilung vor:

Nach § 7 der Richtlinie der Gemeinde Bad Laer für die Aufnahme und zur Umschuldung von Krediten vom 27.06.2019 ist der Rat über aufgenommene Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen jährlich zu unterrichten.

Der in der Haushaltssatzung 2023 festgesetzte Betrag für Kreditaufnahmen belief sich auf 2.992.800,- EUR für die Gemeinde und auf 2.054.500,- EUR für den Eigenbetrieb Wasserwirtschaft.

Während bei der Gemeinde keine Kredite aufgenommen wurden, war beim Eigenbetrieb Wasserwirtschaft eine Kreditaufnahme erforderlich. Der Kredit wurde zu folgenden Konditionen aufgenommen:

Betriebszweig: Schmutzwasser
 Betrag: 1.150.000,00 EUR
 Kreditinstitut: DZ Hyp AG
 Laufzeit: 8 Jahre
 Tilgung p. a.: 143.750,00 EUR
 Zinssatz: 3,42 %
 Zinsfestschreibung: 30.06.2031

Nachrichtlich ist ergänzend zu erwähnen, dass die Kreditermächtigung nach § 120 Abs. 3 NKomVG bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und darüber hinaus bis zum Wirksamwerden der Haushaltssatzung für das übernächste Haushaltsjahr gilt. Über den bisher nicht in Anspruch genommenen Betrag wird daher ein entsprechender Haushaltseinzahlungsrest gebildet. Er dient zur Finanzierung von Investitionen, für die bisher noch nicht in Anspruch genommene Haushaltsauszahlungsreste bestehen.

14. Anfragen und Anregungen

Ratsmitglied Eichholz-Maj macht auf die Veranstaltung „Jobbörse“ am 15.03.2024 im Café International aufmerksam. Bis jetzt haben sich vier Betriebe angemeldet, die an der Jobbörse teilnehmen möchten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Bürgermeister Avermann richtet Grüße von der Partnergemeinde Dywity in Polen aus. Eine 15-köpfige Delegation plant einen Gegenbesuch über die Pfingstfeiertage.

Ratsvorsitzender Hiltermann teilt mit, dass aufgrund der Klausurtagung am Wochenende kein Ratsmitglied an dem Friedensgebet auf dem Thieplatz teilnehmen kann.

15. Schließung der Sitzung

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Ratsvorsitzender Hiltermann für die Mitarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 19:51 Uhr.

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Fachdienstleiter

Protokollführer